GF Global Select HI

Richtlinienkonformes Sondervermögen

Jahresbericht

31. Juli 2012

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

in Kooperation mit

Franz und Partner

Gesellschaft für Finanzberatung und Vermittlung ausgewählter Finanzanlagen



Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen GF Global Select HI für das Geschäftsjahr 01.08.2011 bis 31.07.2012	3
Vermögensaufstellung des Fonds per 31.07.2012	5
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	15
Besteuerung der Wiederanlage per 31.07.2012	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	18
Kanitalanlagegesellschaft. Denothanken und Gremien	20

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen GF Global Select HI für das Geschäftsjahr 01.08.2011 bis 31.07.2012

1. Tätigkeit des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Die Franz & Partner GmbH, Weßling, wurde im August 1993 gegründet und gehört seit 2004 vollständig Herrn Günter Fett, der auch alleiniger Geschäftsführer ist. Nach einer nahezu 20-jährigen leitenden Tätigkeit bei zwei namhaften Privatbanken betreut die Gesellschaft bzw. der geschäftsführende Gesellschafter vermögende Privatkunden vornehmlich in Süddeutschland.

Im September 2008 wurde der Dachfonds "GF Global Select HI" aufgelegt.

Das Portfoliomanagement für den Dachfonds GF Global Select HI ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert, wobei die Franz & Partner GmbH beratend tätig ist.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

2. Anlageziele und Anlagepolitik und deren Umsetzung im Geschäftsjahr

Übergeordnetes Anlageziel ist die Nutzung der weltweiten Anlagechancen in Aktien und Anleihen.

Hierbei setzt man auf die Erfahrung langjährig erfolgreicher Portfolio- bzw. Investmentfonds-Manager, die in unterschiedlichen Märkten mit unterschiedlichen Investmentansätzen aktiv sind. Einerseits orientiert sich die Anlagepolitik an den laufenden Veränderungen und Aussichten der weltweiten Aktienmärkte, andererseits werden die Ergebnisse der Investmentfonds kontinuierlich überwacht und verglichen.

Mit einer breiten Streuung der Investments sollen die Erträge langfristig maximiert werden bei gleichzeitiger Minimierung der wesentlichen Risiken, wie Adressenausfallrisiken, Zinsveränderungsrisiken und Währungs- und sonstige Risiken.

3. Wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken

- a) Adressenausfallrisiken sind existent, im Rahmen der breiten Diversifikation der Zielfonds und der Assetallokation sehr stark reduziert.
- b) Zinsänderungsrisiken sind ebenfalls minimal aufgrund des äußerst geringen Anlagevolumens in Anleihen mit einer längeren Laufzeit.
- c) Währungsrisiken sind gegeben durch die Zielfonds die in USD notiert sind oder in USD notierten Unternehmen investieren, bzw. in andere Auslandswährungen.
- d) Marktpreisrisiken sind ebenfalls evident. Hier verweisen wir auf die Volatilität des Fonds zu achten, die einen Überblick hierüber gibt.
- e) Operationelle und Liquiditätsrisiken sind nur marginal erkennbar.

4. Wesentliche Veränderungen der Struktur des Portfolios

Das Geschäftsjahr vom 1. August 2011 bis zum 31. Juli 2012 war erneut durch sehr hohe Schwankungen der europäischen Aktienindizes geprägt. Ausufernde Spekulationen darüber, ob rezessive Tendenzen überwiegen oder ein moderates Wirtschaftswachstum kommen wird und die andauernde Unsicherheit über die Entwicklung der europäischen Staatsschuldenkrise führten in den ersten 2-3 Monaten des Geschäftsjahres zu Verlusten im DAX und EuroStoxx von ca. 25 %.

Unser Dachfonds verlor in diesem Zeitraum ca. 6,5 %, da wir schon Ende August 2011 größere Verkäufe getätigt hatten. Im Nov. 2011 haben wir uns dann von weiteren Positionen im europäischen Raum getrennt und in US-Fonds investiert sowie in global investierende Fonds mit dividendenstarken Titeln. Hierbei war auch beabsichtigt, den Fremdwährungsanteil zu erhöhen aufgrund der andauernden Euro-Schwäche. Aus diesem Grund wurden



auch einige Käufe von asiatischen Fonds getätigt. Im Mai d.J. sind weitere Investments in den Bereichen Food, Konsum und weltweite führende Markenartikel-Unternehmen getätigt worden.

Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis für den Fonds GF Global Select HI betrug im Berichtszeitraum EUR -607.586,57.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

Die **Struktur des Portfolios** stellt sich zum GJ-Ende wie folgt dar:

- 1. Ca. 59 % Investmentanteile Luxemburg
- 2. Ca. 17 % Investmentanteile Grossbritannien
- 3. Ca. 21 % Investmentanteile Deutschland

4. Sonstige wesentlichen Ereignisse

Die Wertentwicklung (BVI-Methode) betrug im Berichtszeitraum vom 01.08.2011 und 31.07.2012 + 0,60%.



Vermögensaufstellung des Fonds per 31.07.2012

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen GF Global Select HI

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Fondsvermögen: EUR	9.701.276,66	(9.315.811,16)			
Umlaufende Anteile: Stück	85.482	(82.484)			
Vermögensaufteilung in TEUR / %					
Investmentanteile gruppenfremd					
Luxemburg	5.716	58,93	(46,37)
Grossbritannien	1.614	16,64	(16,76)
Bundesrepublik Deutschland	1.346	13,87	(21,07)
Irland	0	0,00	(2,86)
Investmentanteile KAGeigen	694	7,15	(13,06)
Barvermögen	353	3,64	(0,11)
sonstige Vermögensgegenstände / sonstige Verbindlichkeiten	-22	-0,23	(-0,23)
	9.701	100,00			

(Angaben in Klammern per 31.07.2011)



Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2012	Käufe/ Zugänge im Berich	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Investmentanteile										9
KAG-eigene Investmentanteile 2)										
HANSAgeldmarkt	DE0009766212		ANT	3.000		10.000	EUR	50,370000	151.110,00	1,56
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	14.000	0	0	USD	47,540000	543.163,53	5,60
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
Baring Europe Select Trust	GB0030655780		ANT	10.000	20.000	30.000	EUR	20,180000	201.800,00	2,08
DWS Deutschland Inh.Ant.	DE0008490962		ANT	2.000	2.000	7.000	EUR	110,510000	221.020,00	2,28
DWS Invest-Global Agribusiness LC	LU0273158872		ANT	4.000	4.000	2.000	EUR	129,290000	517.160,00	5,33
DWS Top Dividende	DE0009848119		ANT	8.000	3.000	0	EUR	89,630000	717.040,00	7,39
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNITIES R	LU0323578657		ANT	3.000	3.000	0	EUR	161,730000	485.190,00	5,00
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	GB0030932676		ANT	10.000	5.000	10.000	EUR	23,607900	236.079,00	2,43
MainFirst Top European Ideas A	LU0308864023		ANT	3.000	0	3.000	EUR	50,230000	150.690,00	1,55
OP Food	DE0008486655		ANT	2.000	2.000	0	EUR	204,170000	408.340,00	4,21
Pictet Funds Water P	LU0104884860		ANT	2.000	1.000	0	EUR	172,460000	344.920,00	3,56
SEB Russia Fund C (EUR)	LU0273119544		ANT	10.000	0	10.000	EUR	9,710000	97.100,00	1,00
Threadn.Inv.Fds-Euro.Sm.Cos Fd. Klasse 1	GB0002771383		ANT	200.000	0	0	EUR	4,397000	879.400,00	9,07
Aberdeen Global-Emerging Markets Smaller Companies	LU0278932362		ANT	40.000	30.000	10.000	GBP	10,286600	526.866,80	5,43
Aberdeen Global - Indian Equity Fund A2	LU0231490524		ANT	1.000	0	1.000	USD	87,128600	71.105,65	0,73
Fidelity - Singapore Fund A	LU0048588163		ANT	15.000	15.000	0	USD	48,790000	597.262,80	6,16
Fidelity Asean Fund	LU0048573645		ANT	15.000	15.000	0	USD	30,690000	375.691,64	3,87
Fidelity Thailand Fund	LU0048621477		ANT	10.000	10.000	0	USD	40,170000	327.827,38	3,38
M&G Global Dividend Fund A USD	GB00B39R2V77		ANT	30.000	30.000	0	USD	12,103400	296.327,55	3,05
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	LU0119620416		ANT	15.000	5.000	0	USD	73,000000	893.629,52	9,21
MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS US ADVANTAGE FUND Z	LU0360484686		ANT	30.000	30.000	0	USD	35,330000	864.984,41	8,92
Templeton Asian Growth Fund A (Ydis)	LU0029875118		ANT	20.000	10.000	0	USD	28,420000	463.871,25	4,78
Summe der Investmentanteile							EUR		9.370.579,53	96,59
Summe Wertpapiervermögen							EUR		9.370.579,53	96,59



Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2012	Verkäufe/ Abgänge itszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	351.664,12				351.664,12	3,63
Bank: BHF-Bank AG			EUR	114,48				114,48	0,00
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	1.421,75				1.421,75	0,01
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	0,28				0,28	0,00
Summe der Bankguthaben						EUR		353.200,63	3,64
Sonstige Vermögensgegenstände					 				
Zinsansprüche			EUR	22,37				22,37	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR		22,37	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-22.525,87		EUR		-22.525,87	-0,23
Fondsvermögen	_							9.701.276,66	100*)
Anteilswert					 	EUR		113,49	
Umlaufende Anteile						STK		85.482	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									96,59
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0.00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Fußnoten

HANSAgeldmarkt 0,6000% p.a. HANSAwerte 0,7500% p.a.

 $^{^{\}star}) \ {\rm Durch} \ {\rm Rundung} \ {\rm der} \ {\rm Prozent} {\rm -Anteile} \ {\rm bei} \ {\rm der} \ {\rm Berechnung} \ {\rm k\"{o}nnen} \ {\rm geringf\"{u}\ddot{g}ige} \ {\rm Differenzen} \ {\rm entstanden} \ {\rm sein}.$

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

²⁾ Die Verwaltungsvergütung für KAG-eigene Investmentanteile beträgt:



Vermögensaufstellung zum 31.07.2012

1,5000% p.a.
1,2000% p.a.
1,5000% p.a.
1,4500% p.a.
1,0000% p.a.
1,7500% p.a.
1,3000% p.a.
1,5000% p.a.
1,6000% p.a.
2,5000% p.a.
1,5000% p.a.
1,7500% p.a.
1,7500% p.a.
1,5000% p.a.
1,5000% p.a.
1,5000% p.a.
1,7500% p.a.
1,4000% p.a.
0,7000% p.a.
1,8500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.07.2012
Britisches Pfund	GBP	0,780964 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,225340 = 1 Euro (EUR)



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
BGF Global Allocation Fund Hedged A2 (CHF)	LU0343169966	ANT	-	50.000	
DWS ZUKUNFTSINVESTITIONEN	DE0005152482	ANT	5.000	10.000	
Fidelity Fds-Gl Industrials Fd. A	LU0114722902	ANT	-	10.000	
iShares NASDAQ-100 (DE)	DE000A0F5UF5	ANT	-	10.000	
JPMorgan-Eastern Europe Equ.Fd Actions Nom. D .	LU0117895796	ANT	-	10.000	
LBBW DIVIDENDEN STRATEGIE SMALL & MIDCAPS	DE000A0KEYR3	ANT	-	3.000	
Threadneedle (Lux) Global Asset Allocation - Epic AEH	LU0198727850	ANT	-	20.000	
Vontobel Fund Global Trend Furutre Resources A	LU0384406087	ANT	-	1.000	
Invesco Global Small Cap Equity Fund	IE0003594896	ANT	-	4.000	
JPM US Small Cap Growth Fund A (acc.) - USD	LU0210535976	ANT	-	20.000	
Morgan Stanley Investment Funds US Growth Fund A	LU0073232471	ANT	10.000	20.000	



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. August 2011 bis 31. Juli 2012

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.155,89
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	49.547,43
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.216,29
4. Sonstige Erträge 1)	EUR	41.757,83
Summe der Erträge	EUR	91.244,86
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-25,99
2. Verwaltungsvergütung		-130.150,46
3. Depotbankvergütung		-4.636,85
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.097,09
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-944,25
Summe der Aufwendungen	EUR	-142.854,64
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-51.609,78
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	82.310,52
2. Realisierte Verluste	EUR	-689.897,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-607.586,57
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-659.196,35
Gesamtkostenquote *)		3,01 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr **)	EUR	2.202,23

^{*)} Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

^{**)} Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Erträge aus Kick-Back Zahlungen

²⁾ im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung



Entwicklung des Fondsvermögens				2012
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	9.315.811,16
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-10.412,83
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	326.264,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	894.706,02		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-568.441,88		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	715,04
4. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	-51.609,78
5. Realisierte Gewinne			EUR	82.310,52
6. Realisierte Verluste			EUR	-689.897,09
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			EUR	728.095,50
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	9.701.276,66



Berechnung der Wiederanlage			
		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-659.196,35	-7,71
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-659.196,35	-7,71
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	0,00	0,00
Wiederanlage	EUR	-659.196,35	-7,71

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.



		Fondsvermögen am		
Geschäftsjahr		Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2009	EUR	6.046.491,39	EUR	91,86
2010	EUR	8.045.315,81	EUR	108,47
2011	EUR	9.315.811,16	EUR	112,94
2012		9.701.276,66	EUR	113,49

Hamburg, 31. Oktober 2012

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH Geschäftsführung

(Brinckmann) (Dr. Stotz) (Zabel)



Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens GF Global Select HI für das Geschäftsjahr vom 1. August 2011 bis 31. Juli 2012 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 02. November 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage per 31.07.2012

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2011 bis 31.07.2012

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2012

Name des Investmentvermögens: GF Global Select HI

ISIN: DE000A0NEKE4

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. nvStG			Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betra	g der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In de	Thesaurierung enthaltene			
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG4)	-	0,0000000	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,000000	0,0000000	0,0000000
	hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,000000	0,0000000	0,0000000
	jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	II)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
l d)	zur A	nrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
		davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
g)	Betra	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre		0,0446908	0,0446908	0,0446908
i)	nicht	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten)		0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ n.a.

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung

erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.



Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft

nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 14. November 2012

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA Steuerberater Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Postfach 60 09 45 22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96 Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42 Internet: www.hansainvest.com E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: €10.500.000,-

Haftendes Eigenkapital: €8.773.139,52

(Stand: 31.12.2011)

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender), Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender), Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,

Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg

(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,

Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,

Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,

Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER

Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: €20.500.000,-Haftendes Eigenkapital: €198.865.000,-(Stand: 31.12.2011)

Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz (zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSA-INVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dirk Zabel